

[REDACTED]
Von der Bezirksregierung Arnsberg NRW
öffentlich bestellter und vereidigter
Sachverständiger für Brandschutz
im Braunkohlenbergbau

02.05.2024
[REDACTED]

GUTACHTERLICHE-BRANDSCHUTZTECHNISCHE- STELLUNGNAHME

Nr.: TGB/HA/16/00/24

zum

Brandschutzplan

Tagebau Hambach
Stand 02. Mai 2024

Betreiber:

RWE Power AG
Tagebau Hambach

Am Tagebau
52382 Niederzier

Bezug:

- Brandschutzplan Version 1 gemäß ABergV Anhang 1 für den Tagebau Hambach
(Stand 02. Mai 2024)

Die Gutachterliche-Brandschutztechnische-Stellungnahme-Nr.: TGB/HA/16/00/24 ist nicht übertragbar und gilt nur für den hier beurteilten Tagebau Hambach und dessen, in diesem Brandschutzplan beschriebenen, zugehörigen Betriebsteilen. Sie darf nicht auf andere Betriebe bzw. Tagebaue angewandt werden.





Bestandteil dieser Gutachterlichen-Brandschutztechnischen-Stellungnahme
zug genannten Dokumente und alle unter dem Kapitel 3 „Grundlagen“ genannt
nen und weiteren Unterlagen.

Allgemeines

Die RWE Power AG betreibt im Rahmen der Braunkohlegewinnung den Tagebau Hambach, in dem Rohbraunkohle gewonnen wird. Hierzu werden entsprechende Großgeräte (Bagger, Absetzer, etc.) und weitere Einrichtungen (Bandanlagen, Verladeeinrichtungen, etc.) betrieben. Weiterhin sind in den betrachteten Bereichen die Bahnanlagen und entsprechende Tagesanlagen (Verwaltungsgebäude, Kauen, M- und E-Werkstätten, E-Schaltanlagen, etc.) vorhanden.

Um den vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz sicherzustellen, werden den betrieblichen Gegebenheiten und Verhältnissen entsprechende leistungsfähige betriebliche Feuerwehren vorgehalten.

Aufgabenstellung

Für den Tagebau Hambach und den zugehörigen Betriebsstätten, erfolgte die Vorlage des aktuellen Brandschutzplans, (Stand: 02. Mai 2024).

Der Unterzeichner wurde von der RWE Power AG, Sparte Tagebaue, beauftragt, eine brandschutztechnische Bewertung zu dem Brandschutzplan (Stand 02. Mai 2024) für den Tagebau Hambach vorzunehmen. Anhand der erhaltenen Unterlagen wurde der Brandschutzplan überprüft und mit einem Prüfvermerk des Unterzeichners versehen.

Grundlagen

Neben den im Bezug genannten Unterlagen wurden insbesondere die nachfolgend genannten Unterlagen und Informationen für die Erstellung der „Gutachterlichen-Brandschutztechnischen-Stellungnahme“ berücksichtigt.

- Brandschutzplan und betriebsspezifischer Plan für die systematische Prüfung und Erprobung von Brandschutzeinrichtungen (Stand 01. Mai 2020)
- Geführte Gespräche mit den verantwortlichen Personen für Brandschutz
- geführte Gespräche mit Vertretern der Sparte Tagebaue

Von der Bezirksregierung Arnsberg NRW
öffentlich bestellter und vereidigter

Sachverständiger für Brandschutz
im Braunkohlenbergbau

- Gutachterliche Brandschutztechnische Stellungnahme TGB/HA/12/00/20 zum Brandschutzplan TGB Hambach vom 01.05.2020

Einschränkende Aspekte

keine

Hinweise

keine

Brandschutztechnische Bewertung

Bezugnehmend auf:

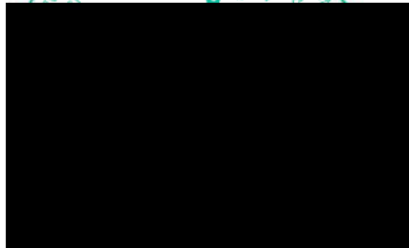
- den hierzu geführten Schriftverkehr
- die hierzu geführten Gespräche
- die gemeinsam durchgeführten Befahrungen

und

- die mir zur Verfügung gestellten schriftlichen und zeichnerischen Unterlagen

teile ich Ihnen mit, dass unter Berücksichtigung der zuvor genannten Hinweise und bei einer Umsetzung der aufgeführten einschränkenden Aspekte, der vorbeugende und abwehrende Brandschutz in den Bereichen des Tagebau Hambach sichergestellt ist.

Frechen, den 02.05.2024



Original:

- RWE Power AG, Sparte Tagebaue, Zentraler Stab () 3 Ausfertigungen
- DEBRIV, ö.b.u.v. Sfb, ()